

Nirgendwo in Afrika



Irgendwo in Coronazeiten

Wieder in Deutschland

Ihr Lieben,
dies ist ein Rundbrief, aber auch eine Einladung zu dem, was jetzt gerade möglich ist- s.u. im gelben Kasten.

Ich bin gut in Deutschland gelandet, noch vor Kontaktsperren und dergleichen. Kenia und Deutschland haben sich seitdem völlig verändert.

Als ich zum ersten Mal in meinen lokalen Drogeriemarkt ging, dachte ich, er macht zu, denn so manche Regale waren völlig leergefegt. Erst später begriff ich, dass es um Hamsterkäufe in Coronazeiten ging.



In Deutschland bin ich als Single allein oder allenfalls zu zweit unterwegs, beim Einkaufen mit Mundschutz. Aber ich kann alles bekommen, was ich zum Leben brauche und noch reichlich mehr.

In Kenia herrscht eine strenge Ausgangssperre, in Autos dürfen nur maximal 2 Leute sitzen, egal ob aus einem Haushalt oder nicht.

Wenn Corona in die Slums oder informellen Siedlungen in Afrika einbricht, kann man sich kaum vorstellen, wie schnell es sich verbreiten wird, von wegen Abstand, wenn 6 und mehr Leute auf 10 Quadratmetern wohnen. Und Beatmungsgeräte gibt es kaum. Schlimmer aber ist das Überleben in diesen Gebieten, die meisten sind Tagelöhner und verdienen jetzt nichts, bei Lebensmittelverteilungen ist es schon zu Unruhen gekommen, darum sind diese Verteilungen zurzeit verboten.

Der Kollege, der von Deutschland aus in Uganda vertreten wollte, fuhr erst gar nicht, weil er von den 4 Wochen Vertretungszeit 2 Wochen in Quarantäne gewesen wäre.

Bitte betet für die afrikanischen und andere ärmere Länder in dieser Krise! Und für die Missionare mitten drin.

Ich habe nach einiger Überlegung, wo ich mich am besten einsetzen könnte, mit meiner Arbeit in Tumaini weitergemacht. Aus den unterschiedlichsten Gründen, zum Teil völlig unabhängig von Corona, sind alle Kollegen zurzeit in ihren Heimatländern und wie sehr viele Therapeuten weltweit, machen wir unsere Arbeit per Telemedizin, d.h. am Computer mit einer Videokonferenz oder per Telefon. Wie gut, dass wir in Tumaini längst darin geübt sind.

Bitte betet für gute Internetverbindungen! Gerade die Evaluierung einer neuen Klientin, die wir sonst nur mit persönlicher Anwesenheit machen, steht und fällt mit der Qualität der Verbindung, sonst gehen einfach zu viele Informationen verloren.



Wöchentliche Mitarbeiterbesprechung per Videokonferenz

Was tue ich noch?

Zeit ist zum Sortieren von Akten, Gardinenwaschen, Aufräumen, aber vor allem, um meine Familie zu sehen und mit Euch in Verbindung zu sein. Auch zum Predigen, den wunderschönen Frühling in Deutschland zu genießen, Rad zu fahren, Elektronische Geräte zu erneuern und einzurichten..., bleibt Zeit.



86. Rundbrief April 2020



Das Leben ist ein Balanzakt, aber wir haben auf dem Kreuz Halt.

Dr Gisela Roth

Leipziger Str. 35

60487 Frankfurt am Main

gisela.roth@aimint.org

www.tumainicounseling.net

Handy: +49-176-64687907

Datenschutz: Eure Adressdaten werden von mir und der DMG vertraulich behandelt und nur für die Kommunikation mit Euch verwendet. Sie werden auch im Ausland verwaltet und nicht an Dritte weitergegeben. Ihr könnt jederzeit fragen, was von Euch gespeichert ist und diese Daten ändern oder löschen lassen.

Rundbriefversand

Ehepaar Hellfeier

Am Schöneberg 3

57392 Niederberndorf

r.briefe@t-online.de



Irgendwo mit Corona

Termine: Bitte informiert Euch über DMG Termine auf der Webseite www.DMGint.de
Alle Veranstaltungen bis Mitte Mai und auch viele danach fallen aus.

Auch meine Termine fallen fast alle aus:

Was später möglich wird, sehen wir nach und nach.

Aber es findet höchstwahrscheinlich statt:

19.-20.5.2020 Kurs Bewältigung
Von Traumatisierung,

Herzlich willkommen!

<https://www.lza.de/theologisches-seminar/akademisches-aufbaustudium/>

Dieser wird online oder in Präsenz durchgeführt.



Damit Menschen Gott begegnen

Buchenauerhof 2, 74889 Sinsheim
Tel. 07265 959-0, www.DMGint.de
E-Mail: Kontakt@DMGint.de

Volksbank Kraichgau
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE

Spenden für meinen Dienst:
Stichwort: P10580 Roth

Wollt Ihr mit mir digital Gottesdienst feiern?

Hier ein paar Gelegenheiten:

Am Sonntag, 19.4.2020 zwei Gottesdienste aus meinen beiden aussendenden Gemeinden, die Begrüßung, Predigt und Segen von mir, das Rahmenprogramm gestaltet jede Gemeinde selbst.

Baptisten Gemeinde Tempelhof: <http://www.gemeinde-tempelhof.de/> Sonntag ab 10 Uhr

Andreasmgemeinde Niederhöchstadt: <https://www.andreasmgemeinde.de>, oft schon ab 9.15Uhr

Auch noch aktuell: ein Predigtgespräch mit mir über Corona vom 15.3.2020 auch aus der Andreasmgemeinde, dort erfahrt Ihr auch, wie ich eigentlich zum Glauben gekommen bin und einiges über den Umgang mit Angst.

https://www.youtube.com/channel/UCbml-Mr9lrpf94_bYP3ez5g/videos

Im Augenblick ist das **Gebet** besonders wichtig, im Text oben ist schon manche Anregung, bitte betet für die DMG und ihre Leitung für weise Entscheidungen.

Bitte betet für uns Missionare,

das wir gute, kreative Wege finden, unseren Dienst weiter zu führen und die Möglichkeiten, die sich jetzt gerade bieten, beim Schopf packen

Betet aber auch gegen Angst und für Bewahrung. In manchen Ländern entsteht ein hoher Grad von Missmut gegen „die Weißen“, die „uns Corona gebracht haben“. So etwas kann schnell in Ausschreitungen umschlagen.

Bitte betet für kreativen Kontakt mit unseren Unterstützern und Gemeinden und für die weitere finanzielle Versorgung, die in dieser wirtschaftlichen Krisenzeit keineswegs feststeht.

Bitte betet für viele von uns, die plötzlich aus dem Einsatz gerissen sind und nicht wissen, wie es weitergeht.

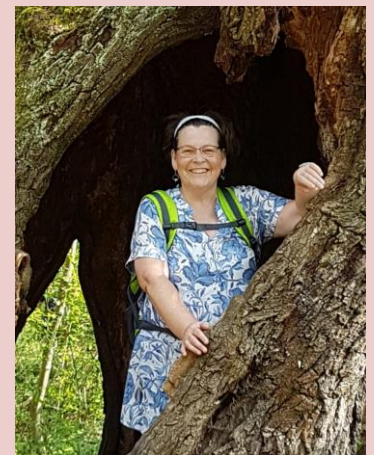
Leider sind Veranstaltungen, zu denen ich kommen könnte, ja gerade nicht möglich, aber digitale Verbindungen und Telefonate. Bitte lasst mich wissen, wie ich Euch einzeln oder als Gruppe begegnen kann. Auch Vorschläge für später gerne schon.

Unterstütze mit deinen Interneteinkäufen die DMG, dieses Jahr flossen schon etliche € dadurch zur DMG!

Wenn du über das Internet einkaufst, kannst du Mission unterstützen und der DMG helfen, ohne dass es dich einen Cent kostet. Tätige deinen Einkauf einfach über den „Bildungsspender“ (*es werden keine persönlichen Daten erhoben und kein Einkaufsverhalten aufgezeichnet*), mehr als 1700 Internetgeschäfte machen dort mit. So bekommt die DMG eine Spende von bis zu 6 % deines Einkaufswertes. Wie das genau funktioniert, erklärt die Startseite vom Bildungsspender:

<https://www.bildungsspender.de/>

Interneteinkauf mit Unterstützung der DMG findest du unter www.bildungsspender.de/DMG



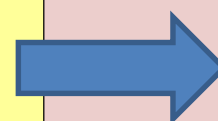
Gebetsecke

Dank:

- ❖ Dass es uns hier so gut geht und wir versorgt sind
- ❖ Dass digital meine und viel andere Arbeit und Kontakte weitergehen können.

Bitte:

- ❖ Für eine Zeit des Schweigens vom 22. Bis zum 26.4.20 für diese etwas anderen Exerzitien daheim. Dass ich zur Ruhe komme und Gott höre.



Später wird kommen, wir wissen nur nicht, wann.

Und zum Schluss:

Danke, dass Ihr meine Team seid und meine Arbeit mit tragt. Ich hoffe, dass wir uns begegnen, während ich bis Dezember in Deutschland bin, Gottes Segen, Eure Gisela